

# Protokoll der Sitzung der Bundesligakommission (BLK) am 27.03.2021 als Telefon-/Videokonferenz

---

Das Protokoll gibt die behandelten TOP in sachlicher, jedoch nicht in jedem Fall in zeitlicher Reihenfolge wieder. Die Protokollierung der Redebeiträge sowie der aufgeführten Redner erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient nur der Nachvollziehbarkeit der jeweiligen Diskussionen.

---

## 1. Anwesenheit und Stimmrecht

BLK Vorsitzender	=	1	Michael Eidler
BLK Stv. Vorsitzender	=	1	Günter Schwarz
HERZO/D	=	1	Evelyn Haberl
BADV	=	1	Robert Schwarz
KLAUS	=	1	Ferdinand Jagschitz
MSC	=	1	Wolfgang Danner
POST	=	1	Johanna Knotzer
ÖBGV Jugend/D+H	=	2	Markus Danner
PSV	=	1	Mario Dangl
WIEN	=	1	Manfred Lindmayr
BIHO	=	1	Rupert Westenthaler
SpG HERZO/BAC	=	1	Egon Stingl
SpG MSVU/GUMP	=	1	Rainer Anhammer
SpW Jugend	=	0	Markus Danner
SpW Senioren	=	1	Reinhard Schuster
SpW Allg. Klasse	=	0	n.a.
Gäste	=	0	Siegfried Junger Willibald Wieser Brigitte Eidler

Zu Beginn der Sitzung sind 15 Stimmen anwesend.

## 2. Antrag auf Änderung der Durchführungsbestimmungen

In Ausführung eines Beschlusses aus der letzten Sitzung hat G. Schwarz einen Vorschlag erarbeitet, wie ein etwaiger Ersatz-Spieltag für die Mannschafts-Staatsmeisterschaft durchgeführt werden könnte, sofern alle angesetzten Bundesliga-Spieltage ausfallen oder ohne Wertung abgebrochen werden müssen. Die Regeln hierfür wurden bei den entsprechenden Abschnitten der neuen Durchführungsbestimmungen eingefügt.

Der Vorschlag und verschiedene sich daraus ergebende Fragen werden ausführlich erörtert.

Aus der Diskussion ergeben sich verschiedene Punkte, die einzeln zur Abstimmung gestellt werden.

- a) Soll bei dem Ersatz-Spieltag der vorgeschlagene Modus mit Rundenpunkten angewendet werden, oder soll auch dieser Ersatz-Spieltag wie ein normaler Bundesliga-Spieltag mit Matches ausgetragen werden?

Die Abstimmung ergibt 13 Stimmen für die Rundenpunkte und 2 Stimmen für Matches.

- b) Soll der Ersatz-Spieltag über 8 oder 6 Durchgänge gespielt werden?

Die Abstimmung ergibt 9 Stimmen für 8 Durchgänge, 5 Stimmen für 6 Durchgänge und eine Enthaltung.

- c) Soll der Ersatz-Spieltag als ausschließliche Veranstaltung durchgeführt werden, oder soll gleichzeitig eine Wertung für den ersten Spieltag der neuen Saison erfolgen?

Die Abstimmung ergibt 14 Stimmen für die Ausschließlichkeit und 1 Stimme für die Doppelwertung.

- d) Wird bei Durchführung eines Ersatz-Spieltages die neue Saison nur über 3 Spieltage durchgeführt, oder wird in diesem Fall ein zusätzlicher Spieltag festgelegt?

Die Abstimmung ergibt 15 Stimmen für die Verkürzung auf 3 Spieltage.

- e) Sollen die Spielberechtigungen (u.a. Leihspieler) der ausgefallenen Bundesliga-Saison auch für die Ersatz-Spieltag gelten, unabhängig von dem dazwischen liegenden Wechseltermin?

Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich auf Nachfrage kein Widerspruch.

- f) Bei Durchführung eines Ersatz-Spieltages verschiebt sich der Nennungsschluss für die neue Bundesliga-Saison auf den 31.12..

Gegen diese Festlegung erhebt sich auf Nachfrage kein Widerspruch.

- g) Für den Ersatz-Spieltag gilt die normale Ersatzspieler-Regelung und es werden keine zusätzlichen Wechsel eingeführt.

Gegen diese Festlegung erhebt sich auf Nachfrage kein Widerspruch.

Es besteht Einigkeit, dass G. Schwarz die Durchführungsbestimmungen unter Berücksichtigung dieser Festlegungen ergänzt.

Eine Einarbeitung in die noch für die Saison 2020/2021 gültigen Durchführungsbestimmungen erfolgt nicht. Stattdessen werden die entsprechenden Regeln als ergänzender Anhang veröffentlicht.

### **3. Vorlage eines Covid-19-Schutzkonzepts für die Bundesliga**

M. Eidler hat den Entwurf eines Covid-19-Schutzkonzepts erarbeitet, das bei den noch ausstehenden Bundesliga-Spieltagen zur Anwendung kommen soll.

Der Entwurf und damit zusammenhängende Fragen werden ausführlich diskutiert und erörtert. Aus der Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- Der Beschied (Attest) über eine überstandene Covid-19-Erkrankung befreit für 6 Monate von weiteren Tests.
- Eine bereits erfolgte Impfung befreit nicht von den Tests.
- Bei einer positiven Testung gelten die dann gültigen allgemeinen Bestimmungen. D.h. der betroffene Spieler begibt sich in sofortige Quarantäne. Die Hotline bzw. die zuständige Stelle der BH wird informiert und von dort wird über das weitere Vorgehen entschieden.
- Ein positiver Test führt nicht zwangsläufig zum Abbruch oder zur Absage des Spieltages. Maßgeblich ist, ob eine Feststellung der Kontakte möglich und der Kreis etwaiger K1-Kontakte begrenzt werden kann.
- Ein Abbruch auch dann nicht, wenn eine Mannschaft aufgrund eines positiven Tests und der daraus folgenden Konsequenzen nicht mehr antreten kann.
- Die Testungen vor Ort werden durch M. Eidler oder den Verbandsarzt des ÖMGV durchgeführt.
- Es besteht Einigkeit, dass die Minimierung von Kontakten vor und während der Vorbereitungsphase oberste Pflicht aller Teilnehmenden ist.
- Das Tragen einer FFP2-Maske sollte grundsätzlich verpflichtend sein, außer unmittelbar während des Spiels.
- Offen ist die Frage der Rückreise positiv Getesteter und etwaiger Kontaktpersonen.

M. Eidler wird sich über die Sport Austria um Musterkonzepte anderer Sportarten (z.B. Skisport) bemühen und diese als Grundlage für die weitere Fortschreibung des Konzepts nehmen. Außerdem wird er mit den ausrichtenden Vereinen Kontakt aufnehmen, um die Rahmenbedingungen auf den jeweiligen Anlagen zu klären.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass konkrete Festlegungen zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich sind, da sich die gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben bis zu den Spieltagen noch ändern können.

Wichtig ist, dass bis zum spätesten Absagetermin (2 Wochen vor dem Spieltag) klar ist, welche Bedingungen gelten und ob unter diesen Bedingungen ein Spieltag durchgeführt werden kann und soll.

### **4. Termin der nächsten Sitzung**

Ein neuer Termin wird nicht festgelegt. Die Einberufung erfolgt nach Bedarf.

Günter Schwarz  
Protokollführer